



Massnahmen Biodiversität

Vermeidung von Flächenversiegelung, Renaturierung

Standortgerechte Gartengestaltung

Verzicht auf synthetische Dünger (Fledermaus-Guano)

Reduktion von Müll und Lebensmittelabfällen

Erhöhung Materialien aus recycelten und/oder umwelt-gerechten Rohstoffen (FSC vor PESC)

Verzicht auf gefährdete Tierarten (WWF); Erhöhung Anteil nachhaltige Zertifizierung (MSC) und regionale Zucht (Weiderind, Wild)

Verzicht auf umwelt-bedenkliche Inhaltsstoffe (Palmöl)



Massnahmen Regionalität & Nachhaltiger Tourismus

Erweiterung und Stärkung Naturpark-Netzwerke (Landwirtschaft, Produzenten, Logistik)

Erhöhung Anteil regionale Lebensmittel (Einkaufsradius Tiroler Oberland-Innsbruck)

Erhöhung Anteil frische, saisonale Lebensmittel aus der Region (Tiroler Saisonkalender)

Erhöhung der Mitarbeiter-Sensibilisierung für regionales Speisen- und Getränkeangebot (Einkauf, LMA, Präsentation & Kommunikation)

Erhöhung Gäste-Kommunikation NP-und regionale Produzenten und Produkte (Website, Social Media, Menükarte, Buffet)



Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen

Durchführung KlimaCheck/CO2-Bilanz (Klimabündnis Tirol)

Definition von verbindlichen Zielen & Maßnahmen für den Klimaschutz im Unternehmen

Durchführung Mobilitätscoaching im Betrieb

Erhöhung Anteil klimafreundliche Mobilität (Gäste, MitarbeiterInnen)

Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung, Kommunikation zum Klimaschutz/Klimagerechtigkeit



Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit & Wohlbefinden der Mitarbeiter & Gäste

Regelmässige Freizeitangebote für den Stressabbau im Arbeitsalltag für Mitarbeiter

Geregelte Arbeitszeiten & Rücksichtnahme auf die Familie

Urlaubsangebote für Gäste zur Entschleunigung mit gesunden, regionalen Lebensmitteln
